

Die **Universität Duisburg-Essen** sucht im Rahmen des „**Graduiertenkolleg zu querschnittlichen Fragen der Lehrerbildung sowie Schul- und Unterrichtsentwicklung (GKqL)**“ für sieben **Teilprojekte** in den Fächern **Biotechnik (BK), Chemie, Erziehungswissenschaften, Germanistik, Informatik, ev. Religionslehre und Physik** jeweils eine/ einen **wissenschaftliche Mitarbeiterin/ wissenschaftlichen Mitarbeiter an Universitäten (Entgeltgruppe 13 TV-L)**.

### **Ihre Aufgabenschwerpunkte:**

Gegenstand des interdisziplinären Kollegs ist die fachdidaktische sowie bildungswissenschaftliche Beforschung von Lehr-Lern-Prozessen über die gesamte Breite der Lehrerausbildung, vom Grundschulbereich bis hin zum tertiären Sektor. Das Kolleg ist theoretisch eingebettet in das Projekt „ProViel“, dem Programm der Universität Duisburg-Essen im Rahmen der „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“, welches sich thematisch in die Handlungsfelder „Vielfalt & Inklusion“, „SkillsLabs | Neue Lernräume“ und „Qualitätsentwicklung & Qualitätssicherung“ gliedert.

Im Rahmen der Tätigkeit wird Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation geboten. Ebenfalls bieten wir u. a. an:

**Kurse und Workshops in empirischer Bildungsforschung und Fachdidaktik | Internationale und nationale Gäste aus allen beteiligten Disziplinen | Forschungsaufenthalt bei einer hochrangigen Arbeitsgruppe im Ausland | intensive Betreuung | Reisen zu nationalen und internationalen Tagungen**

Weitere Rahmenbedingungen entnehmen Sie bitte der Ausschreibung (Kennziffer folgt)

Im Folgenden finden Sie weitere Informationen zu den projektbezogenen Bereichen sowie entsprechende Ansprechpartner.

### **Teilprojekt A**

#### **Die über *SkaLa* gemessene schriftsprachliche Kompetenz als Prädiktor für Studienerfolg**

Wesentliche Aufgabe des/der Mitarbeiters/Mitarbeiterin ist die Durchführung und konzeptionelle Weiterentwicklung einer empirische Untersuchung des Zusammenhangs zwischen der schriftsprachlichen Kompetenz von Lehramtsstudierenden und dem Studienerfolg. Der/die Bewerber/Bewerberin besitzt ein Lehramtsstudium (MA/1. Staatsexamen, HRGe oder GyGe) in den Fächern Deutsch und möglichst einer anderen Sprache oder Sozialwissenschaften. Wissenschaftliche Arbeitserfahrungen und Kompetenzen bei der empirischen Auswertung von Daten auf der Basis von SPSS werden vorausgesetzt. Das Projekt ist im Zentrum für Lehrerbildung verortet.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an: Universität Duisburg-Essen, Dr. Dirk Scholten-Akoun, Zentrum für Lehrerbildung, Raum V15 S02 C06, 45141 Essen oder per E-Mail an [dirk.scholten@uni-due.de](mailto:dirk.scholten@uni-due.de).

### **Teilprojekt B**

#### **Untersuchungen zum Informatikwissen von Studienanfängerinnen und -anfängern im Lehramtsstudium (UNIWIS)**

Ziele des Projekts sind eine Klärung des von Absolventen im Lehramtsstudium zum Unterrichten in der durch Digitalisierung geprägten Welt benötigten Informatikwissens, eine Erhebung von Wissen und Vorkonzepten von Studienanfängern im Lehramtsstudium sowie die Erarbeitung von Empfehlungen zur Qualifizierung aller Lehramtsstudierenden im Bereich der Informatik.

Der/ die Bewerber/Bewerberin hat ein Lehramtsstudium Informatik oder Informatikstudium mit Nebenfach Psychologie mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossen; abgeschlossenes Referendariat und Kenntnisse in empirischen Forschungsmethoden sind erwünscht. Das Projekt ist im Bereich Didaktik der Informatik der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften verortet.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte per E-Mail an: Prof. Dr. Torsten Brinda, Universität Duisburg-Essen, Didaktik der Informatik, <http://udue.de/ddi>, [torsten.brinda@uni-due.de](mailto:torsten.brinda@uni-due.de)

## **Teilprojekt C**

### **Sprachkompetenzen beim Lernen mit verschiedenen Repräsentationsformen im Physikunterricht: Herausforderung und Chance**

Im Projekt wird zunächst der Einfluss sprachlicher Fähigkeiten beim Lernen mit verschiedenen Repräsentationsformen im Physikunterricht untersucht. Die Befunde werden genutzt, um sowohl Lehramtsstudierende in Lehrveranstaltungen zu sensibilisieren, als auch den Einfluss von Fördermaßnahmen im Physikunterricht der Sekundarstufe I bei den Lernenden zu untersuchen.

Der/ die Bewerber/Bewerberin besitzt ein abgeschlossenes, lehramtsbezogenes Hochschulstudium mit dem Fach Physik von mind. 8 Semestern (Erstes Staatsexamen, Master oder gleichwertiger Abschluss) oder der Psychologie (Diplom oder Master mit einem Schwerpunkt in pädagogischer bzw. Lehr-Lernpsychologie). Erfahrungen in empirischer Forschung in Lehr-Lern Kontexten (insbesondere Physikunterricht) sind erwünscht, ebenso grundlegende Kenntnisse zum Umgang mit Daten (Excel oder SPSS). Positiv berücksichtigt wird eine Qualifikation im Bereich sprachsensibler Unterricht und /oder DaZ bzw. DaF. Sie sollten über gute Englischkenntnisse (B1), sowie Deutschkenntnisse auf muttersprachlichem Niveau (C2) verfügen und sicher in gängigen Office-Anwendungen sein. Das Projekt ist im Bereich Didaktik der Physik der Fakultät für Physik verortet.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte per E-Mail an: Prof. Dr. Hendrik Härtig, [hendrik.haertig@uni-due.de](mailto:hendrik.haertig@uni-due.de)

## **Teilprojekt D**

### **Religion, Armut und Migration in Schulen. Empirische Grundlagen und schulische Entwicklungsperspektiven einer armutssensiblen Religionspädagogik der Vielfalt**

Das Forschungsprojekt zielt auf die Frage, wie Schulen in sozial prekären Lagen auf den Zusammenhang von Religion, Armut bzw. sozialer Benachteiligung und migrationsbedingter religiöser und kultureller Vielfalt reagieren. In qualitativ-empirischen Untersuchungen werden Möglichkeiten und Grenzen der (religions)pädagogischen Bewältigung „schwieriger Vielfalt“ rekonstruiert. Das Projekt zielt ferner auf die Entwicklung einer schulnahen armutssensiblen Religionspädagogik der Vielfalt und thematisiert damit die Dimension von Schulentwicklung im Kontext sozialer Benachteiligung.

Der/ die Bewerber/Bewerberin besitzt ein abgeschlossenes Lehramtsstudium (ev. Religion) mit Schwerpunkt Religionspädagogik/ Migrationspädagogik/Inklusive Pädagogik von mind. 8

Semestern. Kenntnisse und Erfahrungen in qualitativ-empirischer Forschung werden erwünscht. Das Projekt ist am Lehrstuhl für Religionspädagogik des Instituts für Evangelische Theologie verortet.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an: Prof. Dr. Thorsten Knauth, Institut für Evangelische Theologie, Lehrstuhl Religionspädagogik, Universitätsstraße 12, 45141 Essen.  
[thorsten.knauth@uni-due.de](mailto:thorsten.knauth@uni-due.de)

## **Teilprojekt E**

### **Kinder als Akteure der Inklusion**

Das qualitativ angelegte Forschungsprojekt untersucht Inklusion aus der Perspektive von Kindern in Förderschulen und inklusiven Grundschulen unter besonderer Berücksichtigung der Kooperation aus Schule und Kinder- und Jugendhilfe.

Der/ die Bewerber/Bewerberin besitzt ein abgeschlossenes, einschlägiges Hochschulstudium in einem erziehungs-, sozial-, kultur- oder bildungswissenschaftlichen Studiengang. Das Projekt ist am Institut für Erziehungswissenschaften der Fakultät für Bildungswissenschaften verortet.

Ihre Bewerbung richten sie bitte an: Prof. Dr. Martina Richter, Universität Duisburg-Essen, Fakultät für Bildungswissenschaften, Institut für Erziehungswissenschaft, Universitätsstraße 2, 45141 Essen, [martina.richter@uni-due.de](mailto:martina.richter@uni-due.de)

## **Teilprojekt F**

### **Fachsprache in Chemie entwickeln**

Ziele des Projekts sind zum einen die Entwicklung, Durchführung und Evaluation einer Interventionsstudie zur Förderung von Fachsprache bei Schülerinnen und Schüler im Fach Chemie und zum anderen darauf aufbauend die systematische Implementation des Themas Sprachförderung in das Curriculum des Lehramtsstudiums Chemie an der Universität Duisburg-Essen.

Der/ die Bewerber/Bewerberin besitzt ein abgeschlossenes Lehramtsstudium im Fach Chemie (Staatsexamen oder Master of Education) mit einem überdurchschnittlichen Abschluss. Wünschenswert wären Deutsch als zweites Unterrichtsfach sowie Erfahrungen in der Anwendung empirischer Forschungsmethoden und gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift. Erfahrungen im Bereich Lehrerbildung, z. B. als Tutorin oder als Tutor, wären ebenfalls von Vorteil.

Das Projekt ist im Bereich der Didaktik der Chemie der Fakultät für Chemie verortet.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an: Prof. Dr. Mathias Ropohl, Didaktik der Chemie, Universität Duisburg-Essen, Schützenbahn 70, 45127 Essen, [mathias.ropohl@uni-duisburg-essen.de](mailto:mathias.ropohl@uni-duisburg-essen.de)

## **Teilprojekt G**

### **Untersuchung der Schwierigkeiten von Studierenden im Lehramt für das Berufskolleg bei der Planung und Umsetzung inklusiven Unterrichts**

Ziel des Projektes ist eine diagnosegestützte Entwicklung und Evaluation eines universitären Lehrkonzepts zur Umsetzung von Inklusion am Berufskolleg im Fach Biotechnik unter

Berücksichtigung des Ansatzes Universal-Design-for-Learning (UDL).  
Der /die Bewerber/ Bewerberin besitzt ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom,  
Master oder 1. Staatsexamen) im Fach Chemie oder Biotechnik.  
Das Projekt ist im Bereich der Didaktik der Chemie der Fakultät für Chemie verortet.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an: Dr. Helena van Vorst ([helena.vanvorst@uni-due.de](mailto:helena.vanvorst@uni-due.de)).